

Dienstag, 27. Dezember 2011, 19:00 Uhr, Philharmonie

## **Budapester Operettengala**

### **Die schönsten Melodien der Donaumonarchie**

Kaum ein anderes Werk verkörpert die ungarische Operettenseele so hinreißend wie die „Csárdásfürstin“. Emmerich Kálmán komponierte mit dieser Operette den Erfolg seines Lebens, legte bald mit „Gräfin Mariza“ und der „Zirkusprinzessin“ nach und wurde für viele bis heute zum absoluten Inbegriff ungarisch musikalischer Lebensfreude. Große Kollegen flankierten den Siegeszug, den die ungarische Operette Anfang des 20. Jahrhunderts von Budapest aus antrat. Paul Abraham hinterließ der Nachwelt einen ganzen Strauß herrlicher Melodien, Franz Lehár brach mit seiner „Lustigen Witwe“ alle Rekorde. Sie alle stehen an Weihnachten im Mittelpunkt der musikalischen Reise, die das Budapester Operettentheater zusammen mit seinem Publikum unternimmt. Gemeinsam geht es auf der Donau durch Europa, im Gepäck die großen Melodien aus der goldenen und silbernen Budapester Operettenära. „Machen wir’s den Schwalben nach“, „Tanzen möcht’ ich, jauchzen möcht’ ich“ und das „Vilja-Lied“ – Ungarischer Esprit und Leidenschaft, ein großes Ensemble mit vielen Starsolisten, die schönen Kostüme und ein traumhaftes Ballett haben die Budapester Operettengala in München zu einer Institution gemacht. Nicht zu vergessen das opulente und prachtvolle Bühnenbild – zu gerne lässt man sich entführen in eine längst vergangene Zeit. Wer Operetten liebt, wird bei dieser Gala reich beschenkt.

Eine Produktion des Budapester Operettentheaters

mit den Operetten-Stars

Zsuzsa Kalocsai, Mónika Fischl, Marika Oszvald, Szilvi Szendy, Barbara Bordás,  
Dániel Vadász, Zsolt Vadász, Gergely Boncsér, Dávid Szabó und Miklós Máté Kerényi

Orchester und Corps de Ballet des Budapester Operettentheaters

Krisztián Balassa, Musikalische Leitung

Kero, Regie

Preise: € 64 | 56 | 52 | 46 | 42 | 36